

# Was sich liebt...

## ein Leben mit dem Nasenband - OS-Sammlung

Von abgemeldet

### Kapitel 6: ...das Ende vom Anfang

*ahm...jaaa.... der zweite Teil xD*

*Danke mal wieder für alle Kommentare^^~ und sry~, dass so viele gedacht haben, dass es mit den beiden zu Ende geht, das war echt nicht meine Absicht >.<*

~~*es wird leider auch kein Weihnachtsspecial geben... das is einfach ein bisschen knapp*~~

~~*\*hust\* ich hab mal wieder zu lange gebraucht, sry~~~*~~

~~*aber Weihnachten kommt vor xD*~~

~~*es wird kitschig~*~~

~~*\*drop\**~~

~~*in Kumis Teil. Reitas Teil..... reden wir nicht drüber...ich hab immernoch keine Ahnung, wie ich sowas schreiben kann xX*~~

~~*[btw~~ wusstet ihr, dasses eine deutsche Version von 'Candyshop' gibt? xD ...ja das von 50Cent...Reitamusik xD]*~~

*und ... 'Männer!' wird wohl jetzt erstmal pausieren... keine Ahnung wie lange... tut mir leid, aber ich werd wohl auch in nächster Zeit eher weniger zum Schreiben kommen, aufhören werd ich so schnell nicht, kann halt nur einfach ein wenig dauern.*

*sooo, jetzt is aber wirklich genug gelabert~*

*viel Spaß^^~*

*ach~ ... wenn Interesse an einer ENS-Liste besteht, bitte im Kommi erwähnen oder sonst iwie melden^^"*

~~

Gott, Ferien sind so göttlich... sooooo göttlich... aber hey... *ich* bin Gott. Ferien sind so Reita. Oh Yeah, so ist es, Baby, und ausschlafen auch... einfach mal gar nichts machen... so geil... geiler wäre nur, von nem heißen Kerl mit nem netten Blowjob geweckt zu werden, aber dazu hätt ich die Krankenschwester gestern abschleppen –

Scheiße!

„URUHA!!!“ Fuckfuckfuck!! „Uruha, verdammt, warum hast du mich nicht geweckt!?“ Und wehe der blockiert jetzt auch noch das Bad, ich hab noch genau eine halbe Stunde! Am Zeit-Anhalten arbeite ich noch, genauso wie am Beamen, auch Gott ist nicht allmächtig, nicht immer jedenfalls. Nicht morgens vorm Kaffee.

„Bin ich dafür zuständig, dass du deine Dates nicht verpennst?“ Nee, das ist Kai, aber der ist ja nicht da! Nach hause gefahren, der Langweiler. Und das war doch grade pure Absicht, dass er mich *nicht* weckt, obwohl er genau weiß, dass und warum er das machen soll!

„Nenn das nicht Date!“ Weil Dates sind ja mal so was von uncool! „Und wenn ich dir das sag, dann bist du das!“ Weil *ich* hier das Sagen hab und sonst niemand! Außer vielleicht Kai – ganz ehrlich, der Kerl ist manchmal *wirklich* gruselig und Angst einflößend, sehr selten zwar, aber kommt vor und vor allem hat er die Haushaltsgewalt, weil wir ohne ihn im Dreck und Chaos versinken und verhungern würden – aber der ist nicht da und deswegen hat Uruha gefälligst dafür zu sorgen, dass er mich *aus* dem Bett kriegt, wenn ich vor 12 aufstehen muss, um ne heiße Schlampe *ins* Bett zu kriegen! Und Gott – also Reita – diese Krankenschwester ist so was von heiß! Und hat mich gestern eiskalt abblitzen lassen, von wegen da kommt gleich noch jemand mich untersuchen. Ne volle Stunde musste ich auf diesen scheiß Arzt warten, nur damit der mir sagt, dass ich gehen kann! Mahn, das hätte noch locker für vier Quickies gereicht, wenn wir uns diesen dämlichen Erdbeerkuchen gespart hätten – okay, der war gut, aber nicht so gut wie Sex – und damit wär die Sache dann erledigt gewesen. Aber *nein*, der Herr muss einen auf anspruchsvoll machen. Wie ich es hasse, wenn die so tun, als wär’n sie nicht leicht zu haben. Am Ende krieg ich sie doch eh alle!

Ohne ihnen nachzurrennen, aber Mann, wenn ich einen will, dann krieg ich ihn und außerdem hab ich dem nen Kaffe und nen scheiß Erdbeerkuchen bezahlt, dafür will ich diese Bitch jetzt auch ficken! Ich lass mich doch von so ner kleinen Krankenschwester nicht abziehen! Ich nicht! Außerdem will der es doch auch. Das war mehr als offensichtlich. Und wer kann mir schon widerstehen?

Und Uruha weiß ja gar nicht, was für ein Glück der hat, dass er grade ausnahmsweise mal *nicht* im Bad irgendwelche Schönheitszeremonien vollführt! Den hätt ich nämlich hochkant rausgeschmissen. Was motzt der eigentlich überhaupt schon wieder die ganze Zeit rum? So eine Motzkuh ey... kein Wunder, dass die Zicke keinen Stecher findet, der’s länger als zwei Wochen mit ihm aushält. Schlampe.

„URU! Uhr!“ Wir brauchen ne Uhr im Bad! Eindeutig!

„Viertel vor eins!“ Yeah, darf ich vorstellen: Reita, Meister im Speedstyling! Mit vorher duschen natürlich, Haare gewaschen hab ich gestern erst, Frühstück braucht niemand. Reita, du siehst geil aus. Danke Spiegelbildreita, du auch.

„Ich bin weg, die Krankenschwester vögeln!“ Soll der doch mit der Wand weiter motzen. „Kann spät werden.“ Der soll bloß nicht denken, dass er so schnell davon kommt!

Und wehe der hat heute nicht auch bis Eins Schicht oder taucht nicht auf. Dann hab ich echt ein Problem, weil ich nichtmal weiß, wie der heißt. Ist im Grunde ja normalerweise auch nicht wichtig, könnte aber unter Umständen hilfreich dabei sein, rauszufinden, wann der in seinem Krankenhaus abhängt, falls er heute nicht da sein sollte. Und ich werd ganz sicher nicht locker lassen, bis ich seinen süßen, kleinen Knackarsch gefickt habe.

Und das werde ich so was von! Und wenn ich rauskrieg, dass der mich verarschen

wollte – von wegen er weckt mich! – und wusste, dass ich heute nicht mehr da bin, wird der die nächsten drei Tage gar nicht mehr dran denken wollen zu sitzen! Aber warum sollte er das machen wollen? Der war doch selbst total geil auf mich. Die kleine Schlampe steht wahrscheinlich einfach auf Hinhalten, aber heute ist er fällig!

Sobald ich nen Parkplatz find. Was wollen die denn alle hier? Das ist ein Krankenhaus und kein Puff! Aber okay, hier gibt's heiße Pflegermäuse gratis, nur an den Schwesterndresses müssen die echt noch mal arbeiten. Dabei könnten hier einige so viel heißer aussehen in kurzen Röcken und tiefen Ausschnitten... hmmm die Kleine da zum Beispiel... die hat sicher geile Möpfe, aber in den Klamotten kommen die gar nicht zur Geltung... Anyway, Muschis gibt's wann anders wieder, heute ist Arschficken angesagt.

Jedenfalls, wenn die Schwester pünktlich Feierabend macht und nicht zu früh gegangen ist, ist nämlich grade schon kurz nach Eins. Okay, wenn ich ne Krankenschwester wäre, wo würd ich mich verstecken? Im Schwesternzimmer? Na nen Versuch isses wert... Und Bingo! Da ist ja meine hübsche Schwester, scheint's ziemlich eilig zu haben, in dieses Lästerschwesternest zu kommen, würdigt mich keines Blickes und zieht ein Gesicht wie sieben Jahre Sexentzug. Na da scheint mich ja jemand zu vermissen... Aber so ein bisschen kann er ruhig noch schmoren. Bis er sich umgezogen hat und aus den hässlichen Klamotten raus ist. Solang warte ich eben vorm Schwesternzimmer und zünde mir ausnahmsweise keine Kippe an. Kein Bock, so kurz vorm Ziel hier rauszufliegen... auch wenn der sich ganz schön Zeit lässt, aber was tut man nicht alles...

Nach einer halben Ewigkeit kommt der endlich auch mal wieder aus diesem Zimmer raus – hoffentlich braucht der nicht genauso lange zum Ausziehen wie zum Umziehen, aber da kann man ja notfalls nachhelfen – und ich will ihn schon vielsagend angrinsen, aber der geht doch glatt in die komplett andere Richtung. Also nichts wie nach!

„Na, hast du mich vermisst?“, raune ich in seinen Nacken, schlinge meine Arme um seinen Bauch, damit er auch ja nicht auf die Idee kommen kann, abzuhauen! Und der soll bloß nicht denken, dass ich von seiner Gänsehaut nix mitkrieg, das macht ihn doch an, so überfallen zu werden! Und sein Gesicht ist einfach göttlich, als er sich komplett überrascht und ungläubig zu mir umdreht. „Hast du echt gedacht, du wirst mich so leicht los?“, lache ich leise, ziehe mit einem Arm seine Hüfte fest an mich und zwingen ihm sofort meine Lippen auf, als er doch tatsächlich irgendwas sagen will und wenn sein süßer Mund schon offen ist, nimmt meine Zunge das sowieso als Einladung. Und ehrlich gesagt, hätte ich mit ein bisschen mehr Zurückhaltung gerechnet, aber da scheint sich ja jemand echt zu freuen denn sofort hab ich seine Arme um meinen Nacken und er steigt voll auf den Kuss ein. „Du kleine Schlampe.“, raune ich wiederum leise lachend gegen seine Lippen, unterbreche unser Treiben dafür nur kurz und drücke ihn im nächsten Moment ziemlich unsanft gegen die nächstbeste Wand. Gott, ich will ihn haben! Jetzt sofort! Irgendein verdammtes leeres Zimmer wird es hier doch wohl geben, oder!? Ich will seinen verdammten Körper aus diesem elenden Mantel auspacken und endlich seine heiße Haut spüren! Warum muss es auch immer noch Winter sein?? Aber noch bevor der überhaupt irgendwas machen kann, hab ich die Knöpfe schon auf, küsse ihn komplett um den Verstand, während meine Hand schon längst unter seinem Oberteil verschwunden ist, rastlos über seine Seite wandert, zu seinem Hosenbund. Und schon fängt dieses kleine Luder an, sich an mir zu reiben, laut aufzuseufzen. Reita, muss das geil sein, wenn diese Stimme erstmal stöhnt und schreit und – hey! Was macht die Zicke denn jetzt schon wieder?? Der hat

doch echt nen Schuss!

„Suzuki~...Nicht hier...“ Wo denn dann??

„Reita! Warum nicht?“ Auf zum nächsten Angriff... der erfolgreich abgewehrt wird.

„Reita?“ Schau halt nicht so blöd, oder is der schwer von Begriff??

„Du sollst mich Reita nennen!“ Das ist doch jetzt echt nicht schwer zu verstehen, aber gut, was will man von ner Krankenschwester erwarten? Und wenn der es jetzt wagt, noch mal blöd nachzufragen, dann nehm ich ihn hier im Fahrstuhl!

„Weil ich meinen Job brauche. Reita.“, zickt der nur und wackelt auch gleich in Richtung Aufzug weg.

„Zicke...“, grummle ich ihm nur nach. Wehe dieser ganze scheiß Aufwand lohnt sich nicht und der is ne Niete im Bett! Auch noch einen auf niveauvoll machen. Wenn ich gestern gewusst hätte, dass das so einer ist, der's für unter seiner Würde hält, mal schnell nen Quickie im Krankenhaus zu schieben, hätt ich die Finger davon gelassen. Echt jetzt! Aber okay, wenn er's so will, dann kriegt er's eben richtig besorgt! Und meine Finger lass ich im Aufzug schon mal gar nicht von ihm.

„Dann müssen wir zu dir. Ich hab nen nervigen Mitbewohner daheim rumhocken.“

Er anscheinend nicht, also fahren wir zu ihm – zu Takumi.

Woher ich das plötzlich weiß? Ich kann Türschilder lesen. War nicht schwer zu erraten, wer sonst klebt sich nen schwulen Schmetterling neben den Namen, aber hey, Ich hatte noch nie so ein geiles Navi. Ohne Scheiß! Die Schwestermaus wird immer heißer. Allein von der Stimme und diesem Telefonsextonfall hätt man ne Latte kriegen können und dann fängt dieses kleine, versaute Stück auch noch an, sich auf dem Sitz zu räkeln!

Erstmal einen auf brav und bieder machen, aber im Bett eine verdammte Nutte! Und, Gott, ich hätte definitiv schon alleine für nen Blowjob von diesem Schmolmund auch gezahlt. Ich sag so was echt selten, aber das Luder ist wirklich talentiert. Kein Plan woher, aber der weiß verdammt genau, wie er sich bewegen muss, selbst wenn man ihn hart anfasst.

Und seine Stimme erst...wenn es irgendwo nen Kurs gibt, in dem man lernt besonders anturnend zu stöhnen, dann hat er den gemacht, garantiert! Aber diese kleine Schlampe hat ne zweite Runde ja geradezu herausgefordert. Und, verdammt, diese kleine, kranke Schwester hat nicht zu viel versprochen, er hält echt verdammt viel aus!

„Aahh... das war noch geiler, als ich dir zugetraut hätte.“, teile ich ihm ausnahmsweise auch mit, dass er meine Erwartungen übertroffen hat – und das kommt bei mir echt verdammt selten vor! Natürlich erst, als er sich so weit erholt hat, dass er überhaupt checkt, was ich sage. Hmm, da ist einer echt fertig. Jetzt bloß nicht anmerken lassen, dass der Süße mich auch ganz schön geschafft hat. Und wo sind überhaupt meine Kippen?

„Hätt auch nicht gedacht, dass du deiner riesen Klappe gerecht wirst...“ Was soll das denn bitte heißen?? Ich weiß einfach, wie geil ich bin und das kann man ja wohl auch vorher ankündigen! „Und geraucht wird nur draußen.“ Kann der Gedanken lesen??

„Ach halt doch die Klappe.“, murre ich ihn einfach an, Kippen sind sowieso in meiner Jacke und die liegt irgendwo in der Wohnung. „Gibt eh sinnvollere Dinge, die du mit deinem Mund machen kannst, als reden.“, wird er auch gleich angegrinst und damit meine ich nicht den Kuss, den er netterweise trotzdem kriegt...hmmmm, sag bloß, da hat jemand immer noch nicht genug? Scheint ja ganz schön ausgehungert zu sein, die Schwester...

„Kumi??? Kumi warum gehst du nicht ans Handy? Und lass endlich deine Klingel

reparieren, zum Glück hab ich dran gedacht, den Schlüssel mitzunehmen, weil du gehst ja auch nicht an dein Handy! Und ich weiß genau, dass du da bist! Wo bist du?" WTF?! Was soll der Scheiß denn jetzt und wer is dieser kleine, blonde Bengel, der plötzlich in der Tür steht?!

„Du hast nen Freund?“ Nicht, dass mich so was stören würde, wenn besagte Lebensgefährtin nix davon mitkriegen, aber ich hab echt keinen Bock auf den Stress! „Nein... nen besten Freund...“, da ist aber jemand begeistert...

Das war so klar! So verdammt klar! Kaum hab ich mal wieder Sex, richtig geilen Sex, muss Kyo kommen und das kaputt machen. Mahn. Das hat nen Grund, wenn ich nicht an mein Handy geh, verdammt!!

Und schau nicht so geschockt Mahn, da kriegt man doch gleich wieder ein schlechtes Gewissen...

„Seit wann hast du nen Freund? Wer ist das überhaupt und warum kenn ich den nicht und woher kennst du den und warum sagst du mir das nicht? Ich erzähl dir immer alles! Du hättest ja wenigstens an dein Handy gehen können und mir sagen, dass ich stör dann... dann... weiß ich auch nicht, hätte ich vielleicht mal Shinya angerufen, aber der is doch auch immer voll auf Chaos Seite und hat so viel zu tun und... aber wenn ich halt stör...“ Und woher wusste ich, dass das genau so kommen wird? Dass er nicht kurz vorm Heulen ist, ist gerade noch alles.

„Er ist nicht mein Freund, okay?“ Seufzend stehe ich eben auf, zieh mir schnell was über und schieb Kyo aus diesem Zimmer raus. Nicht, dass der noch auf Reita losgeht...

„Wieso ist der nicht dein Freund? Was habt ihr denn da bitte gemacht?? Willst du mich verarschen, oder was? Ihr habt miteinander geschlafen, grade eben, also lüg mich doch nicht an! Und er hat dir weh gemacht, du gehst so komisch...“ Ja, kommt vor. Besonders wenn man dank der permanenten Beziehungsproblemchen eines gewissen besten Freundes schon ewig abstinent lebt! Küche, Tee, dann beruhigt sich Kyo auch gleich wieder. Hoffentlich.

„Ich hatte einfach nur geilen Sex, okay? Kommt halt vor. Also, was ist los?“ Wird ja sicher nen Grund haben, dass er hier ist...

„Was?? Du lässt dich einfach so flachlegen?? Einfach so, ohne mit dem zusammen zu sein? Du bist doch keine billige Schlampe, die mit jedem ins Bett geht! Und das muss gar nicht sooo weh tun, wenn der vorsichtig ist!“ Vorsichtig ist aber langweilig... Kyo ist und bleibt eben doch ein verkappter Hetero. War das ein Drama, bis der Kao endlich mal rangelassen hat. Eigentlich ist deren ganze Beziehung ein einziges Drama... weil Kyo doch echt immer irgendwas findet, was nicht perfekt ist.

„Kyo... jetzt reg dich ab, es ist doch okay so, ich bin eben nicht-“...du. Was rennt der denn jetzt raus?? „Kyo, jetzt warte doch mal!“

„Hör auf Kumi so auszunutzen!! Was für ein scheiß Arsch bist du eigentlich, dir einfach irgendjemanden zu nehmen?? Du warst viel zu grob zu ihm, hast du das nicht gemerkt?! Und wenn du das noch einmal machst, wenn du ihm jemals weh tust, dann bist du so was von dran! Und jetzt verschwinde hier, dich braucht niemand!“ Was zur Hölle???

„KYO!! Es reicht!“

„Was bist du eigentlich für ein kleiner Wichser, hm? Meinst du, du kannst über den bestimmen? Frag ihn doch mal. Wenn er irgendwas andres sagt, als dass es einfach nur mega geil war, lügt er. Und ich glaub eher *du* bist derjenige, den er hier nicht braucht.“

„Akira!“ Das war so klar. So verdammt klar! Dass der auch noch zurück stänkert...

Warum musste Kyo auch ausgerechnet jetzt hier auftauchen? Der wird aber auch gleich zurück in die Küche gezogen, wehrt sich natürlich dagegen und zickt nur weiter rum, bis er sich endlich mal beruhigt, jetzt aber anfängt rumzujammern, dass ich mich ganz sicher in ihn verlieben werde und der mir bestimmt nur weh tut oder sich hier breit macht und ich gar keine Zeit mehr für ihn haben werde und er nur noch stört und wie gefährlich das doch ist, einfach irgendjemanden mit nach Hause zu bringen... Und gerade, als ich versuche Kyo klar zu machen, dass das ganz sicher nie passieren wird – dieser Kerl ist Hammer im Bett aber ansonsten doch charakterlich absolut widerlich! – und ich ganz gut selbst weiß, was ich tue und auf mich aufpassen kann, kommt natürlich Mister Problem himself in die Küche, steckt mir doch echt mit einem übelsten Machogrinsen einen Zettel unter den Hosenbund.

„Ruf an, wenn du die Giftzwiebel los bist. Ich weiß doch, dass du's wieder willst.“ Und noch bevor ich ihm auf diese Dreistigkeit irgendwas erwidern kann, stiehlt er mir noch einen verdammt heißen Kuss und verzieht sich danach. Und er hat doch geraucht!

„Was?? Was glaubst du eigentlich, wer du bist??“

„Kyo, es ist okay!“

„Nein ist es nicht! Der macht dich nur fertig und mich auch und... du magst mich überhaupt nicht mehr, nur wegen dem!“

„Natürlich mag ich dich noch! Ist er gerade gegangen oder du, hm??“

Aber natürlich hat Kyo nicht aufgehört zu zicken. Ein ganzes Jahr schon schiebt er jedes Mal Stress, wenn er nur ansatzweise das Thema Reita riechen kann. Umgekehrt allerdings auch. Wie zwei Bullterrier. Oder solche Viecher bei den Hahnenkämpfen. Stolz sind sie auch beide wie so'n Hahn.

Die beiden können einen echt fertig machen und seltsamerweise ist es Reita, der mich nach so was wieder aufbauen kann. Und das verdammt gut.

Ein Jahr lang schlafen wir jetzt schon miteinander. Ungefähr. Denn demnächst fangen seine Frühjahrssemesterferien wieder an. Fast jedes Wochenende sind wir zusammen, wenn ich nicht gerade Schicht hab. Er arbeitet als Barkeeper im Cube, also sind wir jedes Wochenende da, mit seinen Freunden, die Kao, wie sich rausgestellt hat, sogar von der Uni kennen, und es macht ihn unglaublich eifersüchtig, mich mit anderen tanzen zu sehen. Und mir macht es unglaublich Spaß, ihn so rauszufordern. Keine Ahnung, wie oft er mich inzwischen auch schon einfach so mal von der Arbeit abgeholt hat. Man sollte es kaum glauben, aber irgendwie schaffen wir's sogar, zusammen irgendwas zu unternehmen, was nicht direkt mit Sex zu tun hat.

Wir haben selbst Weihnachten zusammen verbracht. Gut, das hieß feiern und danach im Bett landen, weil Uruha die WG Wohnung für sich und seinen Freund beansprucht hat, meine Familie schon aus Prinzip nicht Weihnachten feiert und seine sich nur Mittags kurz getroffen hat um dann den Abend mit jeweiligem Partner verbringen zu können. Oder mit der Affäre in seinem Fall.

Denn... das ist keine Beziehung, auch wenn wir schon lange nicht mehr mit anderen schlafen. Schon allein, weil es dafür viel zu selten eine Gelegenheit gäbe. Bei mir jedenfalls, aber ich glaube nicht, dass er neben mir noch andere hat. Ja, wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich das auch denken, dass das schon fast eine Beziehung ist, aber dazu müssten wir uns doch irgendwelche Gefühle gestehen, oder? Und er ist definitiv immer noch derselbe ekelhafte Machoarsch. Man kann sich einfach wunderbar mit ihm zoffen, vor allem, weil er so leicht auf 180 zu bringen ist. Irgendwie macht das echt Spaß, ihn dirigieren zu können, ohne, dass er das merkt, oder beeinflussen kann, auch wenn er immer so tut, als hätte er das Sagen. Wie so ein

eingebildetes Königssöhnchen...

Wie auch immer... das ist und bleibt eine Affäre und das ist auch gut so, auch wenn Kyo der festen Überzeugung ist, dass ich mich längst in ihn verliebt habe und das alles nicht mehr mitmachen sollte. Und dass ich ihn ja eigentlich gar nicht mehr brauche, wenn ich doch jetzt sowieso so viel mit Reita zusammen bin. Immer wieder dasselbe und er hat auch nicht vor aufzuhören.

Und heute. Heute habe ich den Fehler gemacht, ihm zu sagen, dass ich ihn wirklich nicht brauche. Nicht als jemanden, der ständig nur Stress macht und meint, über mein Liebesleben entscheiden zu müssen, obwohl er nicht einmal sein eigenes auf die Reihe kriegt. Verdammt, ich war schon von der Arbeit fertig und er ist wieder angekommen mit irgendwelchen Lappalien und hat meinen genervten Zustand natürlich gleich wieder auf Rei geschoben. Irgendwann ist doch auch meine Geduld mal am Ende! Und selbst wenn Reita echt ein Arsch ist, gibt es ihm eigentlich noch lange nicht das Recht, ihn immer wieder so zu beschimpfen.

„Okay... okay, dann war's das jetzt. Ich dachte immer du bist mein bester Freund aber... wenn dir dieser Arsch eben wichtiger ist...“ Super. Ganz toll. Er ist sogar echt fast am Heulen, aber warum muss er das auch immer so überinterpretieren??

„Kyo... jetzt warte doch mal. Mann, der ist mir nicht wichtiger, aber... das ist doch mein Leben!“ Kann er das nicht bitte einfach mal verstehen?! Das hat doch auch rein gar nichts mit ihm zu tun, ist ja nichtmal so, dass ich weniger Zeit für ihn hab. Wie oft hab ich Reita denn schon sitzen lassen, weil Kyo mal wieder jemanden zum Ausheulen gebraucht hat?

„Natürlich! Du bist doch voll verknallt in den! Und mich brauchst du in *deinem* Leben dann ja wohl nicht mehr!“

„Kyo hör auf mit dem Scheiß! Bleib hier!“ Und schon ist er die Tür draußen. Diese verdammte Dramaqueen! Hab ich denn nur verkorkste Menschen um mich rum?? Aber... er beruhigt sich schon irgendwann...oder? Er wird sich beruhigen, ganz sicher, das hat er nicht ernst gemeint... und trotzdem macht mich das gerade einfach nur fertig. Heute hat eine Mutter bei uns ihr ungeborenes Kind verloren. Die war nur wegen nem gebrochenen Bein hier, weil sie gestürzt ist und hat jetzt kein Kind mehr, auf das sie sich so gefreut hat und dann macht Kyo noch so ein Drama wegen gar nichts, wie soll man das denn aushalten?? Abgesehen davon, dass es ihn nen Scheiß interessiert hat, warum ich wirklich so fertig war. Hauptsache man kann einfach mal alles von vorneherein auf Reita schieben.

„Yo Bitch, was gibt's?“

„Hast du Zeit?“

„Für dich doch immer.“ Er grinst, ich kann's hören, durch's Telefon. Keine Ahnung, von was ich ihn weg hol, aber er kommt. Und fragt nicht lange, um was es geht oder lässt sich über Kyo aus, sondern macht einfach. Wie immer. Ich glaub, er weiß sowieso, dass es nur um Kyo und die Arbeit gehen kann. Und über Kyo wird er sich schon noch wann anders genug herziehen.

Manchmal hab ich das Gefühl, je zufriedener er mich im Bett machen kann, desto mehr pusht das sein Ego. Warum sonst, sollte er genau wissen, was ich will? Und das auch machen. Wenn ich will, dass er mich festhält, dann hält er mich fest und wenn ich will, dass er mich halb ohnmächtig vögelt, dann vögelt er mich halb ohnmächtig.

Und wenn ich denke, dass er durch mein Haar streichelt, dann träume ich das sicher. Obwohl es wirklich schön wäre... ein sanfter Reita... unvorstellbar...

„Meine kleine Krankenschwestermaus...“ Hmmm... ja das würde er flüstern... einfach so, ganz leise. Weil er sicher Angst hätte, dass ich das höre...

„Scheiße...Ich glaub... ich hab mich echt volle Kanne in dich verknallt...“, würde er dann hauchen, nur um sich selbst das aussprechen zu hören und- ...verwirrt blinzelnd öffnen sich meine Augen, sehen in seine komplett erschrockenen. Nein. Das hat er gerade nicht wirklich gesagt!

„A-akira... das... hast du grade...nicht wirklich... oder??“ Er hat... und zum ersten Mal sehen ich in seinem Blick so was wie Unsicherheit.

„Das hast du grade nicht wirklich gehört, oder?“ Natürlich hat er. Natürlich hab ich!

„Scheiße... Scheiße, Reita...“ Nein...nicht wegdrehen, „Nicht-...“ ... Scheiße! Kyo hatte Recht...so verdammt Recht! Und das bringt gerade einfach alles durcheinander! Noch bevor er auch noch aufstehen kann, ziehe ich ihn wieder zu mir, küsse ihn. Ist egal, er soll hier bleiben, nicht weg gehen. Ich gehöre doch schon längst nur ihm, er kann mich jetzt nicht wegwerfen!

„Du... bist echt das einzige Gute, was heute passiert ist...“ Auch wenn ich diese Meinung sicher noch mal ändern werde, wenn er sich nachher wieder wie der Obermacker aufführt. Denn das wird sich sicher nicht ändern. Nichts wird sich ändern, oder? Es ist doch schon die ganze Zeit so...eigentlich...

er hat es nur eben ausgesprochen und damit wahr gemacht... vielleicht hätte er das nicht tun dürfen, aber jetzt ist es doch sowieso egal, lässt sich nicht mehr ändern, er soll bloß nicht weg gehen, vielleicht klammere ich mich deswegen so an ihn. Klammern... was bisher so verboten war, aber haben wir's nicht trotzdem irgendwie gemacht?

„Deswegen brauchst du jetzt aber auch nicht flennen. Und ich mach garantiert nicht nur deswegen irgendso'n Pärchenscheiß mit, nur damit du's weißt!“

Na zum Shoppen werd ich ihn schon noch irgendwann mitschleppen, da muss er halt durch, ansonsten wird doch sowieso alles so bleiben, wie es ist, oder? Und Kyo wird das auch verstehen müssen, wenn er sich wieder beruhigt hat. Ich werd ihn morgen einfach anrufen und mich entschuldigen... Und trotzdem werd ich das Gefühl nicht los, dass das noch sehr, sehr anstrengend wird, mit den beiden, aber was tut man nicht alles, für Menschen, die man liebt...